

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Wilhelm Gerlach und Johann Peter Rottler.

Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 12.12.1775-05.08.1776

12. - 17. Dezember 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187341

~~Gerlach~~ Gerlach.

nr. 18. Aug. 77.

1.

142 E 35

~~Rotlers~~ Rotlers.

177/76

Wife Diarium.

T. M. T.

Der, wie sich zu geringen aller Lärm.
Früher ist mir allezeit, so da an mich
Nimm geringe Stande und ich weiß.
O! warum, wie wenig gelobt, warum, ja,
Für alle seine Macht, so da an mich,
Immer, so wie ich, so da an mich,
in Capenhagen, in H. Hofen über, so
lang, wie ich, so da an mich, und auf
immer, so da an mich, so da an mich,
groß, so da an mich, so da an mich,
Herr, ja! In fast, so da an mich, so da an mich,
groß, so da an mich, so da an mich,
Immer, so da an mich, so da an mich,
lue. Dagegen, so da an mich, so da an mich,
In das Hofe Collegium, so da an mich, so da an mich.

Gewonnen Wasse Wässer und frischem und nusseln
 in felsen mit dem in der stofflichen Dinsten
 Linnen Gucken für alle mit nusseln Wasse Wässer
 Arnen, Arnen.

December 1775.

D. 12. Dec. Gingen wir in Nornen Galt zu
 Visiten. Wappstein war die folgende Tag.
 hat mit. Gugen Abend dem in der Capitain
 Hr. Hast. glückselig an Bord; wir fahen
 nach zu vor in Copenhagen. einige Tage zu
 Hagen, und er besuchte mit sehr lieblich.
 Das Visiten wurde nach wir der ausgesetzt.

D. 13. - 15. Dec. Danten wir gegen ganz Contrairum
 Windes ^{und stürmischen Wetter} nicht vor kommen.

D. 16. - 17. Dec. Der Tag war an der in der
 an Hagen zu kommen; der Tag war
 Galt zu kommen auf d. 17. - 18. Tag mit Hagen
 selbst vor Anker. Wir gingen so glück mit
 unsern Visiten glücklich mit einigen an der
 Lassegion an Land wo wir nach einige Tage
 an unsern Hagen Wässer in Copenhagen mit
 Land glücklich machten.